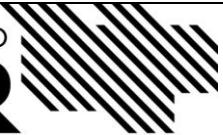


Fraktionsantrag	REGIONALVERBAND RUHR 
------------------------	--

Drucksache Nr.: 13/1012	27.11.2017
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	vorberatend	04.12.2017	
Verbandsversammlung	beschließend	15.12.2017	

Betreff: Absenkung des RVR-Hebesatzes

Beschlussvorschlag

Der Hebesatz für den RVR soll auf Basis der letzten Modellrechnung des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung so weit abgesenkt werden, dass das Umlagevolumen, das dem RVR Haushalt zugrunde gelegt ist, in der Höhe von 62,419 Mio Euro für das Haushaltsjahr 2018 nicht überschritten wird.

Begründung:

Gemäß der Simulationsrechnungen, die der RVR zur Aufstellung des Haushalts zugrunde gelegt hat, erhöht sich durch die verbesserte wirtschaftliche Lage der Kommunen das Umlagevolumen - bei gleichbleibendem Hebesatz von 0,6717% – um 3,76 Mio Euro auf 62,419 Mio Euro. Diese Umlagehöhe ist Grundlage des vorliegenden Haushalts des RVR. Ebenso fußt die Benehmensherstellung mit den Mitgliedskommunen auf diesen Zahlen und ist so in die jeweiligen kommunalen Haushalte eingeflossen.

Die inzwischen vorliegenden Modellrechnungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zeigen auf, dass die wirtschaftliche Entwicklung der Kommunen das Umlagevolumen bei gleichbleibendem Hebesatz um weitere 1,9 Mio Euro ansteigen läßt. Für die folgenden Jahre gilt Entsprechendes. Damit es nicht zu einer weiteren Erhöhung der Abgaben in den Kommunen kommt, bitten wir, den Hebesatz von derzeit 0,6717% entsprechend abzusenken, so dass das voraussichtliche Umlagevolumen die geplanten 62,419 Mio Euro nicht übersteigt.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Walter, Andreas		FWG
Akt.zeichen		

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss		
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

